

Frau Strukmeier kritisiert zu Beginn des TOP 8 dessen späte Berücksichtigung bei den TOP. Sie hält die Behandlung eines so wichtigen Punktes nach drei Stunden Ausschusssitzung für unzumutbar. Der Ausschussvorsitzende erwidert, dass es sich bei dem ASST um einen Fachausschuss handelt, der drei große Themenbereiche behandelt. Es ist Aufgabe dieses Fachausschusses, sich mit ausreichender Zeit diesen Fachthemen zu widmen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Haushaltsansätze der Bereiche Soziale Leistungen, Sportförderung sowie Wirtschaftsförderung und Tourismus einzelnen zu behandeln und fragt, ob es Fragen zu dem vorliegenden Haushalt gibt.

Frau Strukmeier bittet um Erklärung der im Produkt 1.08 / Sportförderung auf der Seite 395 unter Zeile 28 enormen Abweichungen zwischen dem Ergebnis 2009 und den Ansätzen 2010 ff..

Frau Butz erklärt, dass es sich bei den Summen um Leistungsverrechnungen mit dem Betriebshof und um Umlagen, die sich schwerpunktmäßig auf Objekte beziehen, handelt. Da hier auch andere Fachbereiche involviert sind, ist eine genaue Aufschlüsselung der Summe in der Ausschusssitzung nicht möglich.

Der Vorsitzende kritisiert, dass der Kämmerer oder der Fachbereichsleiter Finanzen im Vorfeld von Ausschussberatungen durch die Fraktionen eingeladen werden können und solche Detailfragen in den Fraktionen beantworten können.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussentwurf der Verwaltung abstimmen.